
Continental warnt vor Kauf gestohlener Versuchsreifen

Rund 240 Versuchsreifen unterschiedlicher Marken und Größen haben Diebe dem Reifenhersteller Continental aus einem Lkw gestohlen. Die Täter haben während einer Pause auf der Transportstrecke vom Produktionsort in der Slowakei und dem Forschungs- und Entwicklungszentrum für Reifen in Hannover-Stöcken zugeschlagen. Der Diebstahl ereignete sich in der Nacht vom 4. auf den 5. April an der Autobahn 14 in der Nähe von Halle an der Saale in Sachsen-Anhalt. Diese Versuchsreifen entsprechen nicht den geforderten Sicherheitsanforderungen und Fertigungsstandards. Continental warnt daher vor dem Kauf und vor ihrem Einsatz im Straßenverkehr.

Der Ausfall der Reifen ist bereits während des normalen Fahrbetriebes. Die Reifen sind anhand des Produktionsdatums mit der Kennung DOT 1217 (Produktionsdatum 12. Kalenderwoche dieses Jahres), das auf der Seitenwand angegeben ist, mittels eines oder zwei weißer Streifen zwischen den Profilrillen sowie durch bis zu vier farbige Punkte auf der Seitenwand zu erkennen. Es handelt sich um Sommer- wie Winterreifen unterschiedlicher Größen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: